



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren A  
vom 20. September 2010

---

## Aargauer-Cup / 1/8-Final

## FC Entfelden : FC Baden 3:1 (1:0)

### Startformation FC Entfelden

Herzog Reto, Gashi Egzon, Petkovic Stefan, Padrutt Roman, Kryeziu Astrit, Kadrijaj Atdhe, Büjükdemir Ali, Gutierrez Andry, Seljmani Shuaib, Gashi Dardan, Lüscher Pascal

### Ersatzspieler FC Entfelden

Hauser Lukas, Staubli Yves, Miserendino Luca, Laub Mike, Kovacevic Tomislav, Lukombo Domingos

### Abwesend FC Entfelden

Kubrak Jeremy, Vogel Sascha, Bekoshvili Grigol

### Torschützen FC Entfelden

1:0 Pascal Lüscher

2:0 Atdhe Kadrijaj

3:0 Dardan Gashi

## Verdienter Sieg der Entfelder Mannschaft

Die Junioren A trafen Zuhause im 1/8 Final des Aargauer-Cups auf das Coca-Cola Junior League Team des FC Baden. Von Beginn weg sah man keinen Klassenunterschied und dadurch bekamen die Zuschauer eine unterhaltsame Partie zu sehen. Die Entfelder konnten durch den Treffer von Pascal Lüscher in Führung gehen. Die Badener konnten nicht auf den Gegentreffer reagieren und so piff der gute Schiedsrichter beim Spielstand von 1:0 zur Pause. In der zweiten Spielhälfte war das Spiel weiterhin ausgeglichen. Die Entfelder lancierten einen mustergültigen Angriff den Atdhe Kadrijaj zum 2:0 vollendete. Nun kamen die Badener besser auf und machten Druck aufs Entfelder Tor. Die Hintermannschaft des Heimteams stand aber gut und lies keine grossen Torchancen zu. Gegen Ende des Spiels lancierten die Entfelder einen gekonnten Konter, so dass Dardan Gashi alleine aufs Tor losziehen konnte. Diese Chance lies er sich nicht entgehen und erzielte den Treffer zum 3:0. Den Badener gelang zwei Minuten vor Spielende noch den Ehrentreffer zum 3:1 Endstand. Die Entfelder haben sich diesen Sieg verdient und stehen zu Recht im Viertelfinal. Die Mannschaft konnte sich dennoch nicht richtig freuen, da der Entfelder Keeper Reto Herzog, nach einem groben Foul, ins Spital musste. Die Diagnose ist vernichtend: Doppelter Mittelhandknochenbruch. Er fällt für mindestens vier Monate aus und darf auch zwei Monate nicht arbeiten. Wir wünschen Reto vom ganzen Herzen gute Besserung.